

Schweizer Berufsverband der Krankenschwestern und Krankenpfleger

Association suisse des infirmières et infirmiers

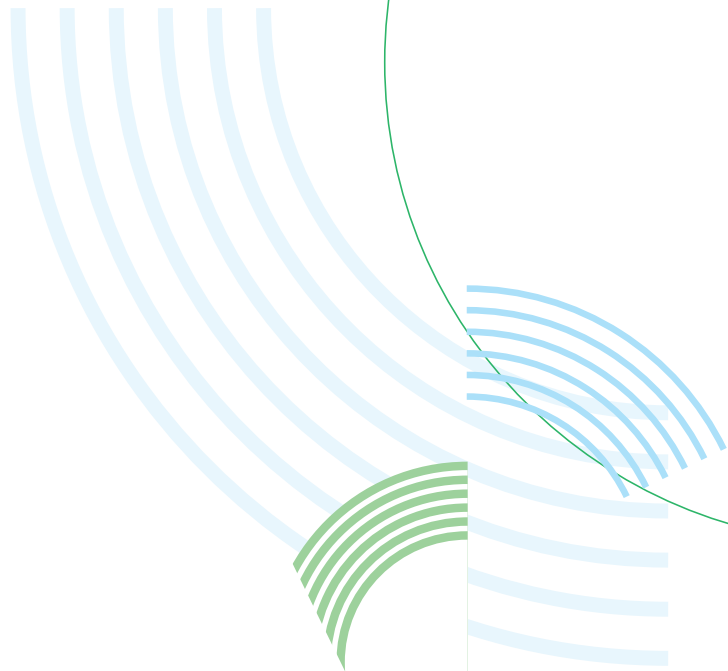
Associazione svizzera infermiere e infermieri

Associazion svizra da las tgrunzas e dals tgrunzas



Leitbild

LEITBILD



Leitbild des SBK

1. Der Schweizer Berufsverband der Krankenschwestern und Krankenpfleger (SBK) ist der repräsentative Berufsverband des diplomierten Pflegepersonals.
2. Zweck des SBK ist es:
 - den Pflegeberuf zu stärken und zu fördern
 - die Gesundheits- und Krankenpflege weiterzuentwickeln
 - die Mitglieder in ihrer beruflichen Tätigkeit und Entwicklung zu unterstützen
 - bei Entscheiden im Bereich des Gesundheitswesens mitzuwirken
3. Der SBK ist daher in folgenden Bereichen tätig:
 - A. Er fördert das geschlossene Auftreten der Krankenschwestern und Krankenpfleger in der Öffentlichkeit auf nationaler und internationaler Ebene.
 - B. Er befasst sich aktiv mit den Fragen des Gesundheitswesens, des Staates und der Gesellschaft und setzt sich dafür ein, dass sie im Interesse seiner Zielsetzung gelöst werden.
 - C. Er formuliert Sollvorstellungen für den Pflegeberuf und setzt sich dafür ein, dass sie verwirklicht werden.
 - D. Er betätigt sich in der Grundausbildung sowie in der Fort- und Weiterbildung der Gesundheits- und Krankenpflege.
 - E. Er vertritt die beruflichen, wirtschaftlichen und sozialen Interessen seiner Mitglieder.
4. Um dies zu erreichen,
 - bietet der SBK seinen Mitgliedern mit einer dezentralen Struktur die Möglichkeit, an der Ausarbeitung und Verwirklichung der Verbandspolitik mitzuwirken
 - unternimmt der SBK gemeinsame Aktionen
 - betreibt der SBK seinen Mitgliedern und der Öffentlichkeit gegenüber eine aktive Informationspolitik
 - ist der SBK aktives Mitglied von Gruppen und Organisationen, die auf dem Gebiet des Gesundheitswesens tätig sind
 - pflegt der SBK Kontakte mit anderen nationalen und internationalen Berufsverbänden.

Für die fünf Tätigkeitsbereiche setzt sich der SBK Ziele.

A Tätigkeitsbereich A

Der SBK fördert das geschlossene Auftreten der Krankenschwestern und Krankenpfleger in der Öffentlichkeit auf nationaler und internationaler Ebene.

Ziele

Der SBK ist bestrebt, möglichst viele Pflegeberufsangehörige zusammenzufassen. Der SBK betreibt eine Berufspolitik, die sich mit den festgesetzten Zielen deckt.

Der SBK fördert das geschlossene Auftreten seiner Mitglieder in allen grundsätzlichen berufspolitischen Fragen.

Der SBK arbeitet mit internationalen Krankenpflegeorganisationen zusammen, insbesondere mit dem Weltbund der Krankenschwestern und Krankenpfleger (International Council of Nurses, ICN), und er pflegt den Kontakt mit anderen nationalen Krankenpflegeverbänden.

B Tätigkeitsbereich B

Der SBK befasst sich aktiv mit Fragen des Gesundheitswesens, des Staates und der Gesellschaft und setzt sich dafür ein, dass sie im Interesse seiner Zielsetzungen gelöst werden.

Ziele

Der SBK setzt sich für den Schutz und die Förderung der Gesundheit ein.

Der SBK ist ein anerkannter Partner der Behörden auf politischer, gesundheitspolitischer und sozialer Ebene.

Der SBK setzt sich für eine Gesundheitsversorgung ein, die den Bedürfnissen der Bevölkerung entspricht und die Rechte des Einzelnen berücksichtigt.

C

Tätigkeitsbereich C

Der SBK formuliert Sollvorstellungen für den Pflegeberuf und setzt sich dafür ein, dass sie verwirklicht werden.

Ziele

Der SBK setzt sich ein für die Mitbestimmung fachkundiger Pflegepersonen auf allen Ebenen, wo über Gesundheits- und Krankenpflege entschieden wird.

Der SBK erarbeitet Grundsätze und Richtlinien, die die Ausübung der Gesundheits- und Krankenpflege und die Berufsethik betreffen.

Der SBK ergreift und unterstützt alle Massnahmen, die der Verbesserung der Pflegequalität dienen und das berufsethische Bewusstsein stärken.

Der SBK wacht darüber, dass diese Normen eingehalten werden.

Der SBK fördert und unterstützt wissenschaftliche Untersuchungen (Forschungsprojekte), welche die Gesundheits- und Krankenpflege zum Gegenstand haben.

D

Tätigkeitsbereich D

Der SBK betätigt sich in der Grundausbildung sowie in der Fort- und Weiterbildung der Gesundheits- und Krankenpflege.

Ziele

Der SBK wirkt bei der Regelung der Grundausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege an massgebender Stelle mit.

Der SBK regelt und überwacht Weiterbildungsprogramme im Bereich der Gesundheits- und Krankenpflege.

Der SBK bietet Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten an.

Der SBK bemüht sich um Kohärenz zwischen den verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten in Gesundheits- und Krankenpflege.

Der SBK unterstützt seine Mitglieder in ihrem Bestreben um Fort- und Weiterbildung.

Der SBK fördert eine höhere Fachausbildung für Gesundheits- und Krankenpflege in der Schweiz.

E

Tätigkeitsbereich E

Der SBK vertritt die beruflichen, wirtschaftlichen und sozialen Interessen seiner Mitglieder.

Ziele

Der SBK setzt sich ein für eine Verbesserung der beruflichen, wirtschaftlichen und sozialen Anerkennung des Pflegepersonals.

Der SBK entwickelt eine Politik der Arbeitsbedingungen:

- Arbeitszeit, Einteilung der Arbeitszeit, Löhne usw.
- Schutz der Gesundheit
- mehr Zufriedenheit bei der Arbeit
- persönliche und berufliche Weiterentwicklung
- Mitbestimmungsrecht.

Der SBK bietet seinen Mitgliedern berufliche Unterstützung und Rechtsberatung auf individueller und kollektiver Ebene.





Geschäftsstelle SBK
Choisystrasse 1
Postfach 8124
CH-3001 Bern
Telefon 031 388 36 36
Telefax 031 388 36 35
Internet www.sbk-asi.ch
E-Mail info@sbk-asi.ch

© SBK-ASI Bern 1990 (Nachdruck 2002)